

	<p>Tárgyak: Braunschweig-Lüneburg: Christian zu Celle</p> <p>Intézmény: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Leltári szám: 18206252</p>
--	--

Leírás

Die sogenannten Pfaffenfeindtaler sind als Spottmünzen auf die katholische Geistlichkeit (die Pfaffen) von dem braunschweigischen Herzog geprägt worden und wurden aus Kirchensilber, als eingeschmolzenem Kirchengesetz und -schmuck, geprägt, das vor allem aus dem Paderborner Dom stammen soll. Im Dreißigjährigen Krieg überzog der Herzog vor allem das westfälische Land mit seinen Soldaten und ließ aus dem gestohlenen Kirchensilber Münzen prägen. Wegen seiner Zügellosigkeit ist er als der „tolle Christian“ bekannt. Dieser Münztyp wurden unter Herzog Rudolf August von Braunschweig-Wolfenbüttel (1666-1704) noch einmal nachgeprägt.

Vorderseite: Umschrift und in einem Zierkreis vierzeiliger Spruch.

Rückseite: Die französische Umschrift. Im Feld in einem Zierkreis ein Arm aus den Wolken ein Schwert haltend.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Silber; geprägt

Méretek:

Gewicht: 28.99 g; Durchmesser: 43 mm

Események

Készítés mikor 1622

ki

hol Lippstadt

Megrendelés mikor

ki

Braunschweigi Krisztián (1599-1626)

hol

[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Németország
[Időbeli vonatkozás]	mikor	17. század
	ki	
	hol	

Kulcsszavak

- Használati tárgy
- Historisches Ereignis
- Tallér
- Weltliche Fürsten
- béke
- ezüst
- háború
- érme

Szakirodalom

- E. Fiala, Münzen und Medaillen der Welfischen Lande IV. Das mittlere Haus Braunschweig, Linie zu Wolfenbüttel (1906) Nr. 1815..
- J. S. Davenport, German Secular Talers 1600-1700 (1976) Nr. 6322.